

Spannungsnetzteile - Gebrauchs- und Installationsanleitung - SET 100W 12V DC

Verbindungskabel und Verteiler

Der Stecker hat die Schutzklasse II, d.h. ohne Schutzleiteranschluss. Am 230V-Eingangskabel befindet sich ein mechanischer Fußschalter. Auf der Ausgangsseite befinden sich 3 Verteiler mit einer Niederspannung von 12 V, in die Sie die Kabel der betriebenen Leuchten mit dem JST-M-Stecker einführen. (siehe Bild)

BEFOLGEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

- Wenn externe Kabel oder Steckdosen beschädigt sind, dürfen diese nur vom Hersteller, einem Servicetechniker oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- Maximale Leistung des Netzteilsatzes 100 W (8,33 A), 12 V DC, empfohlene Leistung 80 W (6,66 A), 12 V DC
- Maximale Leistung eines Steckers 6xJST-M 33,3 W (2,78 A), 12 V DC, empfohlene Leistung 26,7 W (2,2 A), 12 V DC

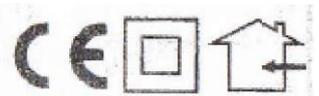


VOR DER INSTALLATION LESEN

- Der Anschluss entspricht der zweiten Schutzklasse und ist mit dem Symbol  gekennzeichnet, er ist nur für den Innenbereich bestimmt. 
- Die Gesamtleistung der angeschlossenen Beleuchtung pro Trafo/Netzteil darf nicht größer sein als die empfohlene Leistung des Trafos.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein weiches, trockenes Tuch, keine Chemikalien.

INSTALLATIONSBESCHREIBUNG

- Stecken Sie die Stecker in die JST-M 12VDC-Buchsen.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse ordnungsgemäß verkabelt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Stecken Sie den Stecker (Netzteil/EURO) in eine 230V~50Hz Steckdose.
- Mit dem Netzschalter einschalten.



Umweltanforderungen

Die Netzteile sind für eine Installation im Innenbereich unter Standardbedingungen vorgesehen.

Bei einer Installation in Bereichen mit anspruchsvollen Umgebungsbedingungen ist es notwendig, die Auswirkungen der Umgebung konsequent zu ermitteln, und um einen störungsfreien Langzeitbetrieb sicherzustellen, müssen andere technische Maßnahmen ergriffen werden. Setzen Sie das Produkt auf keinen Fall direkten Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Eis, Sonnenschein – platzieren Sie das Netzteil in die Installationsdose) oder dem Einfluss aggressiver Chemikalien, abrasiver Substanzen, leitfähigem Staub oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit (chemische Anlagen, Düngemittelager, landwirtschaftliche Produktion, Salzgrotten, anspruchsvolle Industrieumgebungen, Badezimmer, Duschen, Schwimmbäder usw. – platzieren Sie das Netzteil außerhalb des Bereichs schädlicher Einflüsse oder schützen Sie es mit einer entsprechend widerstandsfähigen Abdeckung). Die Netzteile sind nicht für die Installation in explosionsgefährdeter Umgebung vorgesehen.

Die maximale Leistung des Netzteils hängt von der Umgebungstemperatur ab. Mit zunehmender Temperatur sinkt die maximale Leistung des Netzteils. Die entsprechenden Werte bzw. Leistungskurven finden Sie in den Datenblättern.

Um eine lange Lebensdauer der Netzteile zu erreichen, ist es entscheidend, dass die maximale Temperatur des Netzteils T_c im Betrieb nicht überschritten wird. Das Netzteil muss so installiert werden, dass eine freie Zirkulation der Umgebungsluft gewährleistet ist. Platzieren Sie die Netzteile daher nicht in geschlossenen, unbelüfteten Räumen oder versiegelten Kästen oder in Wärmetaschen und wickeln Sie sie nicht in wärmeisolierendes Material (Mineralwolle usw.). Während des Betriebs dürfen die Netzteile keinen Strahlungswärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Heizungen, Infrarotstrahler) ausgesetzt werden, die die Temperatur des Netzteils über den T_c -Temperaturwert erhöhen würden. Bei der Installation mehrerer Netzteile an einem Ort ist der Standort der Netzteile so zu wählen, dass sie sich gegenseitig

thermisch nicht beeinflussen und eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist. Platzieren Sie Netzteile auf keinen Fall lückenlos oder dicht nebeneinander. Der Tc-Wert ist auf dem Netzteilgehäuse genannt oder in der zugehörigen Dokumentation beschrieben.

Installation und Sicherheit

Die Installation und Wiederinbetriebnahme von Netzteilen darf nur von einer fachlich kompetenten Person mit der erforderlichen elektrotechnischen Qualifikation durchgeführt werden

(Proklamation 50/1978 Slg.).

Bei der Konstruktion, Montage und Inbetriebnahme müssen alle relevanten Normen, Vorschriften und Verfahren berücksichtigt werden, insbesondere die Angemessenheit der Nutzung des Netzteils in der gegebenen Umgebung und die Erzielung des erforderlichen Schutzes vor gefährlichem Kontakt.

Die Installation des Netzteils muss bei ausgeschalteter Versorgungsspannung erfolgen.

Die Netzteile müssen so installiert werden, dass von elektrischem Strom keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachwerte ausgeht. Jedes Element der Installation muss über einen IP-Schutzgrad verfügen, der der Klassifizierung und den Merkmalen der jeweiligen Umgebung entspricht. Für Netzteile mit Kabelausgängen müssen geeignete Klemmenblöcke oder Verteilerkästen verwendet werden. Bei Netzteilen mit abnehmbaren Klemmenabdeckungen müssen die Abdeckungen nach dem Anschließen der Drähte wieder verschraubt werden. Bei Quellen mit nicht abgedeckten Klemmen muss die Abdeckung auf andere Weise erfolgen.

Netzteile müssen unter geeigneten Umgebungsbedingungen installiert und innerhalb ihrer Betriebsparameter betrieben werden. Um insbesondere eine lange Lebensdauer zu erreichen, darf die Temperatur Tc während des Betriebs der Quelle nicht überschritten werden.

Die angeschlossenen LED-Baugruppen müssen so ausgelegt sein, dass in allen Betriebsarten und Situationen die Eingangsleistung der Baugruppe, bzw der aufgenommenen Strom geringer als die Nennleistung oder Nennstrom des Netzteils ist.

Der Schalter kann sowohl im primären Eingangs- als auch im sekundären Ausgangskreis des Netzteils installiert werden. Beim Abschalten des Schalters auf der Sekundärseite steht das Netzteil auch nach dem Abschalten unter Spannung und zieht permanent einen eigenen kleinen Ruhestrom.

Zur Steuerung der Lichtstärke angeschlossener LED-Baugruppen werden typischerweise Generatoren oder PWM-Signalverstärker (PWM = Pulsweitenmodulation) eingesetzt, wobei das Steuerelement zwischen die Konstantspannungsquelle und die Belastung installiert wird oder das Steuerelement direkt in das Netzteil integriert werden kann .

Elektronische Netzteile haben im eingeschalteten Zustand prinzipiell einen großen primären Einschaltstrom. Insbesondere bei Großanlagen mit einer großen Anzahl von Netzteilen ist es erforderlich, vorgeschaltete Leitungsschutzschalter für diese Ströme richtig zu dimensionieren und Typen mit langsamer Reaktionszeit (Klasse C oder D) zu wählen oder die gesamte Anlage in Abschnitte zu unterteilen und die einzelnen Abschnitte nacheinander zu schalten. Eine andere Möglichkeit besteht darin, zusätzliche Elemente zur Begrenzung des Stromstoßes an die primären Stromversorgungskreise anzuschließen.

Elektronische Netzteile weisen prinzipiell einen relativ großen Leckstrom auf. Insbesondere bei Großanlagen mit einer Vielzahl von parallel zum Energieverteilungsnetz geschalteten Schaltquellen müssen diese Ableitströme bei der Absicherung mit Stromableitern bei der Dimensionierung des Schutzes berücksichtigt werden.

Wartung und Service

Schützen Sie die Netzteile bei Transport, Lagerung, Installation und Nutzung vor Feuchtigkeit, chemischen Einflüssen, Verschmutzung und mechanischen Beschädigungen. Spannungsversorgungen erfordern im Betrieb keine Wartung. Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche der Quelle keine organischen Lösungsmittel oder andere chemisch aggressive Substanzen.

Die Netzteile sind eine kompakte Einheit und Sie sollten unter keinen Umständen versuchen, das Netzteil selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Bei unbefugten Eingriffen in das Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags. Durch unbefugte Eingriffe in das Gerät erlischt die Garantie.

Garantie

Die Netzteile müssen unter vorgeschriebenen Betriebsbedingungen betrieben werden, insbesondere darf die maximale Betriebstemperatur T_c im Betrieb nicht überschritten werden.

Die elektrischen Parameter des Anschlusspunktes müssen den einschlägigen Normen entsprechen (Standardrevision des Anschlusspunktes). Die Netzteile sind an ihrem Eingang mit Filterzellen und Schutzvaristoren gegen Überspannungsimpulse im Stromverteilungsnetz ausgestattet, diese Schutzbeschaltungen haben jedoch nur eine grundlegende Effizienz. Im Falle des wahrscheinlichen Auftretens von Spannungsspitzen auf der Versorgungsleitung müssen zusätzliche Schutzbeschaltungen an die Netzteile angeschlossen werden.

Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Betriebsbedingungen oder unbefugtem Eingriff in das Gerät erlischt die Garantie.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit Netzteilen entstehen.

Ökologische Zerstörung

Spannungsnetzteile sind elektronische Bauteile und müssen nach der Außerbetriebnahme umweltgerecht entsorgt werden.

Werfen Sie sie auf keinen Fall in den Hausmüll !!!

Recyceln Sie Netzteile gemäß den Grundsätzen des Umweltschutzes und gemäß dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. über Abfall, oder geben Sie sie an den Sammelstellen für elektronische Geräte ab.

Die Verpackungsentsorgung ist im kombinierten EKOKOM-System sichergestellt.

Die Entsorgung von Elektroschrott wird im gemeinsamen System EKOLAMP und ELEKTROWIN sichergestellt.

